

# berntstift

NR. 103  
**23**

**THEMEN:**

Fachkräftemangel – Zwischenbilanz  
aus dem LadenLokal – Ehrenamt –  
Wallfahrt und Urlaub





# VORWORT

**Liebe Leser\*innen,**

es ist endlich soweit: Ihr **Buntstift** ist zurück!

In den vergangenen Jahren haben wir uns sehr intensiv mit unserem öffentlichen Auftritt beschäftigt und damit, diesen zu digitalisieren. Dies erkennen Sie zum Beispiel an unserer Homepage oder wenn Sie unserem Auftritt in den Sozialen Medien folgen. Auf Instagram, Facebook und Co. finden unsere Beiträge mit teils Tausenden von „Klicks“ ein breites öffentliches Interesse.

Trotzdem wurden wir häufig auf den **Buntstift** angesprochen und darauf, wie schön es war, etwas zum Lesen „in den Händen zu halten“. Dies zeigt, wie sehr Informationen in Papierform offensichtlich auch im Zeitalter der Digitalisierung gewünscht werden. Ihrem Wunsch sind wir nun gerne gefolgt! Heute halten Sie mit der 103. Ausgabe des **Buntstifts** wieder eine Zeitung in den Händen - zum Blättern und Anfassen.

Die Neuauflage haben wir zum Anlass genommen, am Konzept des **Buntstifts** zu arbeiten und ihn umzugestalten. Was ist also neu? Der neue **Buntstift** ist schlanker, repräsentativer und inklusiver. Es ist ein **Buntstift** voller Veränderungen - in Aussehen, Inhalt und Stil.

Auf den folgenden 20 Seiten berichten Tilbecker Menschen über alles was sie erfreut oder ihnen unter den Nägeln brennt. Angelehnt an unsere Geschäftsbereiche werden folgende Themenschwerpunkte abgebildet: Arbeit & Beruf, Leben & Freizeit sowie Menschen & Ereignisse. So sorgt sich beispielsweise Mitarbeiterin Christiane Last um den Fachkräftemangel und Udo Sistermann nimmt die Entwicklungen des „LadenLokals“ Havixbeck seit seiner Eröffnung im Sommer 2022 unter die Lupe. Wir hören Stimmen von Sommerurlauben und Conny Schauer berichtet von der Wallfahrt nach Werl.

Entwarnung dürfen wir an dieser Stelle auch an alle digitalen Leser\*innen geben: Den 103. **Buntstift** gibt es auch online. Rufen Sie sich dazu den QR-Code auf.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Freude beim Lesen!



Thomas Kronenfeld und Guido Hoffmann

Geschäftsführung Stift Tilbeck GmbH



# INHALTSVERZEICHNIS

SEITE	INHALTE
	Vorwort
	<b>Arbeit und Beruf</b>
6	Fachkräftemangel
	<b>Leben und Freizeit</b>
8	Ladenlokal
	<b>Menschen und Ereignisse</b>
10	Ehrenamt
12	Wallfahrt nach Werl
14	Sommerfeste 2023
16	Urlaubsgeschichten
	<b>Trauer</b>
18	In unseren Gedanken
	Impressum



## ARBEIT & BERUF

**Es fehlen viele Fachkräfte -  
Was müssen wir tun, um  
Mitarbeitende für diesen Auf-  
gabenbereich zu gewinnen?**

Fachkräftemangel

# GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

Fachkräftemangel - diesem Begriff begegnen wir derzeit überall! Ob in Pflege und Betreuung, Schulen, Dienstleistung oder im Handwerk, dieses Thema geht in den Nachrichten und der Presse rauf und runter. Wo man hinschaut, es fehlen in Deutschland in allen Berufsgruppen Mitarbeitende.

Der Fachkräftemangel hat uns im Berufsfeld der Pflege schon vor Corona zu schaffen gemacht. Durch die drei Jahre der Pandemie ist er jedoch noch stärker in den Fokus gerückt. Die ohnehin belasteten Berufsfelder der Betreuung, Pflege und Medizin wurden zur Corona-Zeit transparenter. Die intensive Kommunikation über diese Arbeitsfelder hat offensichtlich dazu geführt, dass sich weniger Menschen für diese Bereiche interessieren.

**Es fehlen Fachkräfte. Das ist nicht von der Hand zu weisen! Dafür helfen uns Assistenzkräfte, die gut eingearbeitet sind.**

Sie bewältigen täglich einen großen Anteil der anfallenden Arbeit. Doch was können wir tun, um Mitarbeitende für diese Arbeit zu gewinnen?

Sicherlich habt Ihr Euch alle diese Frage schon gestellt. Es gibt leider kein Patentrezept für das Finden von neuen Arbeitskräften, es ist aber klar, dass dieses Thema uns alle angeht und w alle daran mitarbeiten müssen. Dieser Meinung ist auch Geschäftsführer Thomas Kronenfeld: „Wir müssen mehr über die jetzt schon gute leistungsgerechte Bezahlung in der Branche sprechen und ebenso können innovative Arbeitszeitmodelle helfen, Arbeit und Privates besser zu vereinbaren. Unsere grundlegendste Erkenntnis ist jedoch, dass die Mitarbeitenden die beste Werbung für ihren Beruf machen und aus der Praxis heraus über die Vorzüge berichten können.“

Text: Christiane Last und Rebecca Kluge





## LADENLOKAL

# Gefühl der Gemeinschaft

Das LadenLokal im Ortskern von Havixbeck schreibt Erfolgsgeschichte. Nach nur einem Jahr wird es zur Anlaufstelle für viele Menschen. Eine Entwicklung, die sich sehen lassen kann: Im LadenLokal hat sich ein tolles Gefühl der Gemeinschaft und des Miteinanders entwickelt. Ein Raum für alle Menschen ist entstanden und eröffnet ganz neue Möglichkeiten.

Im LadenLokal wird Vielfalt gepflegt. In gemütlicher Atmosphäre kommen Menschen gemeinsam ins Gespräch, trinken Kaffee, lesen oder gönnen sich einfach mal eine Pause.



Verschiedene wöchentliche Angebote stehen im LadenLokal auf dem Programm. Alles ganz nach dem Motto: Verbindung spüren durch Kreativität. So treffen sich jeden Montag Menschen mit Freude an der Handarbeit beim „Strick- und Klöntreff“. Mittwochs begegnen sich Bürger\*innen mit Interesse an der englischen Sprache beim „English Corner“. Auf Englisch lernen sie sich kennen und erzählen sich Geschichten aus ihrem Leben. Sollte jemand einen kaputten Staubsauger oder Toaster im Schrank haben, ist das „Repair-Café“ an jedem ersten Dienstag im Monat ein Anlaufpunkt. Mit begeisterten Tüftlern und begabten ehrenamtlichen Handwerkenden wird das technische Gerät wieder flott. Dies ist nur ein kleiner Auszug. Die Möglichkeiten sind vielfältig.

Die Mitarbeiter\*innen haben sich zum Ziel gesetzt, verschiedene Veranstaltungen anzubieten und die Menschen zusammenzubringen. Jeder soll mitmachen können.

Wer Fragen oder Ideen zum LadenLokal hat, kann sich bei **Lea Duchardt (0160 908005117)** oder **Udo Sistermann (0151 61645528)** melden.



Text: Udo Sistermann





## LEBEN & FREIZEIT

Verbindung spüren durch  
Kreativität: Verschiedene  
Angebote fördern im Laden-  
Lokal die Gemeinschaft.



## EHRENAMT

„Es ist schön, wenn sich Menschen melden, die Lust haben mit uns Freizeit zu gestalten.“



# NEUE HERAUSFORDERUNGEN

Der ehrenamtliche Einsatz vieler Menschen ist und war immer ein wichtiger Bestandteil unserer Tilbecker Gemeinschaft. Wir sind dankbar, dass viele Menschen in unseren Häusern und Gruppen ihre Zeit schenken. Gleichzeitig ist in den vergangenen Jahren deutlich geworden, dass auch das Ehrenamt vor neuen Herausforderungen steht.

Daher haben wir vor rund zwei Jahren unser Projekt #LokalSozial gestartet. Es wird von der LWL-Sozialstiftung gefördert. Das Ziel von #LokalSozial ist es, Ehrenamt und bürgerliches Engagement bei Stift Tilbeck und in den Gemeinden umzudenken und neue Wege zu ermöglichen. Denn: Vielen Menschen fehlt die Zeit, sich regelmäßig einzusetzen und zu kümmern. Wir möchten zeigen, dass es Möglichkeiten gibt, sich einfach zu melden, wenn man spontan eine Idee und Zeit hat. Zum Beispiel für eine Fahrradtour.

**Ehrenamt passiert vor allem lokal, das heißt, in dem Ort, in dem man wohnt.**

Darum freuen wir uns, dass wir in kurzer Zeit zwei neue LadenLokale eröffnen konnten. In Havixbeck und Nottuln gibt es Orte, an denen Menschen zusammenkommen und Ehrenamtliche ihnen spannende Angebote ermöglichen.

Wir freuen uns, wenn Ihr Euch mit Wünschen und Ideen zum Thema Ehrenamt meldet. Mit #LokalSozial möchten wir Vieles möglich machen und Menschen zusammenbringen. Für Tilbeck ist es klasse, wenn Vereine oder Gruppen Lust haben, gemeinsam ehrenamtliche Angebote auf die Beine zu stellen.

Meldet Euch: scannt den QR-Code, dort findet Ihr weitere Informationen zum Projekt #LokalSozial oder bei **Elisa Dierkes (0175 1191896)**.

Text: Elisa Dierkes

**Conny Schauer erlebt die Herausforderungen für ehrenamtliches Engagement hautnah und berichtet, wie sie damit umgeht:**

„Um das Personal in den Wohngruppen zu entlasten, wäre es schön, wenn sich Menschen melden, die Lust haben, mit uns die Freizeit zu gestalten! Zum Beispiel gehen wir gerne Eis essen oder machen Ausflüge. Manchmal, wenn ein\*e Mitarbeiter\*in krank oder im Urlaub ist, können wir weniger unternehmen. Für die Leute, die keine Angehörigen mehr haben, stellt sich dann die Frage: Wie kann ich einen Ausflug machen? Hier könnten ehrenamtliche Helfer zum Einsatz kommen und mit uns spazieren gehen oder einfach nur einen Kaffee mittrinken. Ich bin selbst sehr aktiv. Für viele andere wäre es aber schön, wenn es Menschen gibt, die mal



zum Spielen oder Spaziergehen kommen. Wir freuen uns über Ehrenamtliche. Es wäre wirklich schön, wenn sich Menschen melden, die Lust auf diese Aufgabe haben.“

Text: Conny Schauer und Rebecca Kluge

Wallfahrt nach Werl

# WIE KURZURLAUB

Conny Schauer berichtet dem Buntstift von der diesjährigen Marienwallfahrt nach Werl. Sie hat an einer von insgesamt vier Fahrten in den Kreis Soest teilgenommen. Für Conny ist die Fahrt wie ein kleiner Kurzurlaub. Lest selbst, was sie uns berichtet:

„Wir sind an einem Mittwochmorgen mit dem Bulli an der Turnhalle abgefahren. Früher war das so, dass wir mit Bussen gefahren sind. Jetzt teilen wir uns in vier Gruppen auf. Das ist viel angenehmer. In Werl angekommen, gab es einen Impuls in der Kirche über das Thema ‚Mut und Vertrauen‘. Danach hatten wir Zeit zum Einkaufen oder Kaffeetrinken. Ich war shoppen und habe drei T-Shirts gekauft. In Werl kaufe ich immer etwas!

Zum Mittagessen haben wir uns wieder getroffen und sind anschließend in den Klostergarten gegangen. Nach einem ausgiebigen Spaziergang habe ich die Ruhe auf einer Bank genossen. Zuvor haben wir einen Mann getroffen, der zu einem Friedensgebet auf den Kirchplatz kam. In seinem Korb auf dem Fahrrad hatte er Tauben. Ich habe gefragt, ob ich sie streicheln darf. Ohne zu zögern hat er ja gesagt. Ich durfte sogar den Korb öffnen, um die Tauben hinausfliegen zu lassen. Es war ein tolles Erlebnis. Nachmittags haben wir eine Messe gefeiert, dort war ich als Messdienerin aktiv. Während der Wallfahrt gab es kleine Männchen. Darauf sollten wir schreiben, was uns bewegt. Die haben wir gesammelt und in der Wallfahrtskirche aufgehängt. Später haben wir sie auch in unse-



rer Kapelle in Tilbeck aufgehängt.

**Die Wallfahrt war großartig.  
Es herrschte eine wunderbare Harmonie.**

Dieses Jahr war ich zum fünften Mal mit dabei. Ihr müsst auch mal mitfahren! Das ist für mich wie ein Kurzurlaub. Meine Freundin Hildegard begleitet mich an dem Tag. Das ist immer sehr schön. Wir haben uns vor neun Jahren hier in der Kapelle kennengelernt. Seitdem unternehmen wir oft etwas zusammen. Stellt Euch vor, vor 16 Jahren bin ich nach Tilbeck gekommen und hatte nie zuvor etwas mit der Kirche am Hut. In meinem ersten Jahr dachte ich: ‚Ich und Kirche?‘ Jetzt aber bin ich aus der Gemeinde nicht mehr wegzudenken. So bin ich auch zu den Messdiener\*innen und zum Gemeinderat gekommen.“

Text: Conny Schauer und Rebecca Kluge





Rückblick auf einen ereignisreichen Sommer!

# SOMMERFESTE 2023





IHR ERZÄHLT!

# Urlaubs- geschichten



Ich war auf Mallorca, das war cool! Wir hatten ein großes Haus mit Pool, da habe ich ordentlich Paketsprünge ins Wasser gemacht. Das hat richtig gespritzt!

Max Bögel



Ich war mit einer Gruppe und der Lebenshilfe Senden im Sommer auf Mallorca. Das war echt wunderschön! Mir hat auf jeden Fall das Reiten am meisten Spaß gemacht!

Annika Schulze Stodtbrock







Mit meinen Freunden aus Haus Baumgarten war ich in Berlin. Eigentlich war alles aufregend, ich glaube mein Highlight war das Wachsfiguren-Kabinett ‚Madame Tussauds‘. Aber auch oben auf dem Fernsehturm war es super!

Max Prinz



Wir haben mit einer Truppe vom Brunnenplatz Urlaub auf dem Bauernhof gemacht. Das war richtig toll!

Kevin Leßmann



## WIR TRAUERN.

Wer mein Wort hört und dem  
glaubt, der mich gesandt hat,  
hat das ewige Leben.

(Johannes 5, 24)

# IN UNSEREN GEDANKEN

GISELA  
MARQUERING

\* 06.02.1930 † 01.01.2023

EVA MARIA  
ZDRAZIL

\* 18.02.1955 † 06.01.2023

INGEBORG  
HOPPE

\* 31.12.1951 † 04.02.2023

MONIKA  
MICHALOWSKI

\* 21.12.1963 † 08.02.2023

KLARA  
BRUNS

\* 18.10.1938 † 02.03.2023

ZINAIDA  
LEONTEVA

\* 16.09.1961 † 15.03.2023

MARIA  
STROTMANN

\* 21.05.1933 † 25.03.2023

BERNHARDINE  
MÖLLERS

\* 24.09.1952 † 24.04.2023

MANUELA  
BENTRUP

\* 26.01.1965 † 14.05.2023

ANNEMARIE  
RIEGER

\* 19.05.1941 † 26.07.2023

ANNEGRET  
SCHLÖSSER

\* 26.10.1951 † 21.04.2023

DORIS  
DOMIN

\* 13.08.1944 † 28.08.2023

REINHILD  
KUNZ

\* 04.01.1940 † 06.11.2023



## IMPRESSUM

Der Buntstift ist eine Zeitung für alle Menschen, Freunde, Förderer und Interessierten bei Stift Tilbeck.

### Redaktion

Daniela Reichert (Leitung), Rebecca Kluge, Elisa Dierkes, Christiane Last, Andrea Lülfi, Reinhard Nieweler, Conny Schauer, Udo Sistemmann, Marie-Theres Till

### Treffen

Die Teamsitzungen der Redaktion können bei Daniela Reichert erfragt werden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen an den Redaktionssitzungen teilzunehmen, Themen vorzuschlagen und mitzuarbeiten.

### Entwurf Layout

Team Meuter GmbH, Gescher

### Druck

Oing-Druck GmbH, Südlohn

### Herausgeber

Stift Tilbeck GmbH  
Tilbeck 2  
48329 Havixbeck

Ausgabe Nr. 103, Auflage 1500



[STIFT-TILBECK.DE](http://STIFT-TILBECK.DE)